

Informationen für Versicherte

Ausgabe
August 2019

Wichtige
Kennzahlen auf
einen Blick

2

Ergebnis
des Geschäfts-
jahres 2018

4

Immobilien-
anlagen und
Nachhaltigkeit

5

Neuer
Geschäftsführer
Stefan Schäfer

6

Informations-
veranstaltungen
der sgpk

7

Wichtige Kennzahlen auf einen Blick

Deckungsgrad
2018 95.05%
2017 97.26%

Unterdeckung
in Mio. CHF
2018 - 462
2017 - 250

Aktive Versicherte
2018 25'904
2017 25'379

Renten
2018 9'640
2017 9'219

Renditen
Gesamtperformance
2018 -2.4%
2017 7.6%

Verzinsung
Sparguthaben
2018 1.0%
2017 1.0%



Geschätzte Versicherte der St.Galler Pensionskasse (sgpk)

Gerne orientiere ich Sie über das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018. Wie Sie den nachfolgenden Kennzahlen auf Seite 4 entnehmen können, verschlechterte sich der Deckungsgrad per Ende 2018 auf nahezu 95 Prozent. Damit liegt er knapp über dem Sanierungsgrenzwert für angeschlossene Arbeitgeber.

Die sgpk musste im 2018 erstmals eine negative Gesamtpformance ausweisen. Bis Anfang Oktober 2018 erfüllten die Wertschriftenanlagen die Markterwartungen fürs Geschäftsjahr. Verschiedene Ereignisse wie der Brexit sowie der Handelsstreit zwischen den USA und China, deren Auswirkungen auf den Finanzmarkt zu Jahresbeginn 2018 unterschätzt wurden, führten jedoch zu den grössten Kursverlusten seit der Finanzkrise. In der Folge lag Ende 2018 der provisorische Deckungsgrad noch unter dem Sanierungsgrenzwert von 95 Prozent. Die Auflösung von nicht benötigten Rückstellungen sowie die Bewertung der Liegenschaften führten dazu, dass der Deckungsgrad per Ende 2018 schliesslich über 95 Prozent zu liegen kam. Dies auch Dank der Einmaleinlage von 128 Millionen Franken durch den Kanton.

Trotz den volatilen Entwicklungen an den Kapitalmärkten konnte die Zielrendite im aktuellen Jahr klar übertroffen werden. Erstmals seit Dezember 2015 überschritt der Deckungsgrad bereits im Mai 2019 die 100 Prozent-Grenze. Per Ende Juli 2019 lag er bei rund 100 Prozent.

Die schnelle Verbesserung des Deckungsgrads ist auch das Ergebnis der Umsetzung der Anpassung der technischen Grundlagen seit der Gründung der sgpk. Dank einem technischen Zins von 2.5 Prozent und einem Umwandlungssatz von 5.2 Prozent konnte die Sollrendite auf 2.1 Prozent gesenkt werden. Dadurch haben die erzielten Anlagerenditen schneller einen positiven Effekt auf den Deckungsgrad der sgpk. Das Altersguthaben der Versicherten kann ab einem Deckungsgrad von über 100 Prozent mit 2 Prozent verzinst werden.

Die sgpk hat sich für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt. Sofern die positive Entwicklung der Aktienmärkte anhält, kann das Jahr 2019 mit einem Deckungsgrad über 100 Prozent abgeschlossen werden.

Ende 2019 wird Stefan Schäfer die Geschäftsleitung der sgpk übernehmen (Vorstellung Seite 6).

Benedikt Häfliger
Leiter St.Galler Pensionskasse

Nachfolgend finden Sie einige Kennzahlen zur sgpk aus dem Jahresbericht 2018:

	31. 12. 2018	31. 12. 2017	Veränderung	in %
Deckungsgrad				
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	95.05%	97.26%	-2.21%	
Unterdeckung CHF Mio.	-462	-250	-212	
Wertschwankungsreserven CHF Mio.	0	0		
Bestandesveränderungen				
Aktive Versicherte	25'904	25'7379	525	2.1
Renten	9'640	9'219	421	4.6
Angeschlossene Arbeitgeber	154	154		
Kapitalveränderungen CHF Mio.				
Bilanzsumme	8'912	8'931	-19	-0.2
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4'382	4'244	138	3.3
Vorsorgekapital Rentner	4'214	3'889	325	8.4
Technische Rückstellungen	731	988	-257	-26.0
Renditen				
	2018	2017		
Gesamtpformance	-2.4%	7.6%		
Verzinsung				
Zins auf Sparguthaben	1.0%	1.0%		
Versicherungstechnische Grundlagen				
Technischer Zins (zurückgestellt)	2.5% (2.25%)	3.0% (2.25%)		
Grundlagen Generationen-Tafel	BVG 2015	BVG 2015		



Der revidierte Jahresbericht 2018 steht unter www.sgpk.ch/infothek/ zum Download bereit.

Die gedruckte Version des Jahresberichts 2018 kann elektronisch (info@sgpk.ch) oder telefonisch (058 228 77 66) bestellt werden.

Per 31. Dezember 2018 wies die St.Galler Pensionskasse (sgpk) Immobilienanlagen mit einem Bilanzwert von knapp CHF 1.38 Milliarden auf. Rund 84% dieser Immobilien sind sogenannte direkte Immobilien. Diese Immobilien sind im Besitz der sgpk und werden über die ganze Wertschöpfungskette intern bewirtschaftet. Dieses Modell ist einerseits kostengünstiger als eine indirekte Fondslösung. Andererseits erlaubt es auch die Einflussnahme auf die Objektqualität, die direkte Kommunikation mit den Mietern oder die selbständige Umsetzung von Nachhaltigkeitsmassnahmen. Letzterer Aspekt gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Die sgpk hat sich 2018 mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie auch für Klimaschutzmassnahmen ausgesprochen. Diese lassen sich in eigenen Immobilien sehr gezielt und effizient umsetzen. Neubauten werden in der sgpk grundsätzlich in ökologisch und energetisch vertretbarer Weise erstellt. Über die konsequente Optimierung der Ausnutzung und die Verwendung von erneuerbaren Energien lassen sich erhebliche Klimaeffekte erzielen. Von grosser Bedeutung sind aber auch die Arbeiten an bestehenden Bauten. Bei umfassenden Erneuerungen werden laufend Optimierungen angestrebt. Nachfolgend wird anhand der jüngsten Immobilienprojekte die Stossrichtung dargelegt.

Neubauobjekt nach MINERGIE: Ulmenstrasse 9–11, 9000 St. Gallen



Im Quartier St.Gallen Lachen erstellte die sgpk ein Wohn- und Geschäftshaus. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf CHF 42.5 Mio. Alle 57 Wohnungen sind auf den Bezugstermin per 1. September 2019 vermietet. Die Migros und eine Drogerie mit Postfiliale haben bereits im Februar 2019 eröffnet.

Die beiden Häuser wurden in MINERGIE erstellt und verfügen somit über dem hohen Standard entsprechende Isolationsmassnahmen. Beheizt werden die Gebäude über Erdwärmesonden, zusätzlich wird die Abwärme der Kühlgeräte der Migros zurückgewonnen. Die Fassaden in Klinkerstein sind nicht nur nachhaltig, sondern weisen auch eine lange Lebensdauer auf. Die Wohnungen sind mit einer kontrollierten Lüftung ausgestattet.

Neubauobjekt nach MINERGIE-P: Scheidgasse, 3612 Steffisburg BE



Im Sinne der geographischen Diversifikation lässt die sgpk in Steffisburg bei Thun vier Mehrfamilienhäuser mit rund 90 Wohnungen erstellen (Investitionsvolumen CHF 43 Mio.). Der Spatenstich ist im Herbst 2019 und der Erstbezug der Wohnungen ab Herbst 2021 vorgesehen.

Das Bauprojekt erreicht die Ziele des Gebäudestandards 2015, welcher einen Betrag zur verstärkten Umsetzung von Massnahmen in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien sowie zu einem gesunden Innenraumklima und zur Bauökologie schaffen soll. Zudem werden die Vorgaben zur Erreichung der 2'000-Watt-Gesellschaft erfüllt, da nach MINERGIE-P gebaut wird. Die Wärmeversorgung erfolgt mittels Fernwärme, die Fassade wird mit Mineralwolle isoliert und anschliessend mit Holz verkleidet. Auf den extensiv begrünten Flachdächern wird eine Photovoltaikanlage für die Stromproduktion angebracht. Die Wohnungen verfügen über eine kontrollierte Wohnungslüftung.

Im ersten Halbjahr hat die sgpk in Sargans und St. Gallen Informationsanlässe durchgeführt. In der zweiten Jahreshälfte finden folgende Informationsveranstaltungen statt:

Zielpublikum	Ort	Datum / Zeit
 Für Jahrgänge 1956 und jünger sowie Neueintritte seit Januar 2014; Beitragsprimat (neue Ordnung)	• Wattwil, Aula BWZ, Bahnhofstrasse 29	• Mittwoch, 6. November 2019, 17.30 Uhr
	• St.Gallen, Forum / Pfalz Keller, Klosterhof 3	• Mittwoch, 13. November 2019, 17.30 Uhr
 Für Jahrgänge 1955 und 1954 sowie Jahrgänge 1953 und älter bei Eintritt im 2013; Leistungsprimat und Sparversicherung (alte Ordnung)	• St.Gallen, Hofkeller, Klosterhof 3	• Mittwoch, 20. November 2019, 17.30 Uhr

Unfallzusatzversicherung für die Pensionierten der sgpk

Bestehende und künftige Rentenbezüger der sgpk können für sich und ihren Ehe- oder Lebenspartner eine Unfallzusatzversicherung abschliessen. Diese Dienstleistung wird von der SWICA erbracht:

SWICA Gesundheitsorganisation

Teufener Strasse 5
9001 St.Gallen

☎ 071 499 64 64

✉ fdstgallen@swica.ch

Detaillierte Informationen zu den Vertragsbedingungen und Kosten sind auf der Homepage der sgpk (www.sgpk.ch) in der Rubrik «Lebenssituation Ereignis» im Kapitel «Pensionierung» verfügbar.

Umfassende Erneuerung mit Aufstockung und PV-Anlage: Bühlstrosse 4/6/8, 8645 Jona



Die drei Mehrfamilienhäuser beim Bahnhof Jona wurden 1982 erstellt und im Jahr 2018 in bewohntem Zustand aussen und innen umfassend erneuert (Investitionsvolumen CHF 9.4 Mio.). Ein Gebäude wurde dabei aufgestockt, sodass vier zusätzliche Wohnungen geschaffen werden konnten.

Auf den Flachdächern wurden Photovoltaikanlagen installiert. Der damit produzierte Strom wird den Mieterinnen und den Mietern der Wohnungen verkauft. Fast 50 Prozent des über das ganze Jahr selber erzeugten Stromes wird von den Mietern verbraucht. Im Winterhalbjahr liegt der Eigenverbrauch aufgrund der kurzen Sonnenscheindauer bei über 80 Prozent, im Sommerhalbjahr mit hoher Produktion bei rund 35 Prozent. Der überschüssige Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Flachdacherneuerung mit PV-Anlage: Bergholzstrasse 14/14a/14b, 16, 9500 Wil



Die beiden Mehrfamilienhäuser mit 42 Wohnungen wurden 1986 erstellt. Nach 33 Jahren mussten die Flachdächer erneuert werden. Diese wurden einerseits mit einer wesentlich besseren Isolation versehen und andererseits wurde der Dachrand so breit ausgelegt, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine zusätzliche Fassadenisolation unter dieser Blechverkleidung angebracht werden kann.

Konsequenterweise wurden auch bei diesen Flachdächern Photovoltaikanlagen verlegt. Der selber erzeugte Solarstrom wird an die Mieterschaft verkauft. Die Reaktionen der Abnehmer sind sehr positiv, da Strom bezogen werden kann, welcher auf dem eigenen Dach sauber hergestellt wird.

Neuer Geschäftsführer Stefan Schäfer



Stefan Schäfer ist ab Spätherbst 2019 neuer Geschäftsführer der St.Galler Pensionskasse. Zuletzt verantwortete er den Bereich Institutionelle Anleger & Berufliche Vorsorge bei der Thurgauer Kantonalbank. Davor leitete er mehrere Jahre den institutionellen Fondsvertrieb in einer Schweizer Privatbank und war fünf Jahre als Niederlassungsleiter

Schweiz für einen internationalen Vermögensverwalter tätig. Stefan Schäfer verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Finanzindustrie und beruflichen Vorsorge. Er absolvierte neben diversen Ausbildungen in den Bereichen Vermögensanlage und Vorsorge ein Master of Business Administration Studium (MBA) und ein CAS FH in Pensionskassensteuerung. Stefan Schäfer ist in der Gemeinde Gommiswald im St.Galler Wahlkreis See-Gaster wohnhaft.

St.Galler Pensionskasse
Rosenbergstrasse 52
9001 St.Gallen

www.sgpk.ch